



1.-3. Februar 2013:

Bundesliga Finale in Rotenburg an der Fulda



News

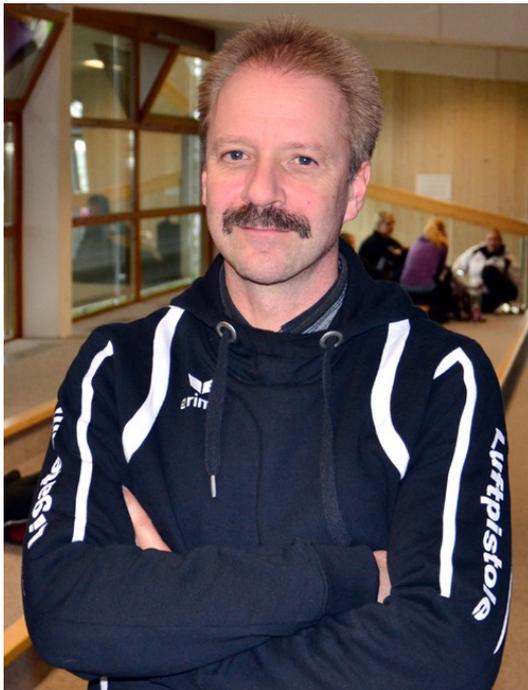
HSG München im Doppelpack

(HSN 07/2013 28.1.2013) Voll besetzt wird der Bus sein, der am Freitag von der HSG München nach Rotenburg an der Fulda zum Bundesligafinale fahren wird. Zum ersten Mal werden zwei HSG-Teams um den Bundesliga-Titel antreten: Luftgewehr und Luftpistole.

Die Chancen um den Titel sind offen, denn das Finalturnier hat seine eigenen ungeschriebenen Regeln: Es brennt die Hütte! Es gibt keine Veranstaltung in Deutschland, bei der die Fans eine solch tragende Rolle spielen. „Da hilft kein doppelter Gehörschutz, da brauchst Du Nerven wie Drahtseile“, beschreibt Luftpistolenschütze Michael Heise, der wie sein Bruder Andreas bei den letzten drei Finalturnieren am Ende mit seinem Team erfolgreich war und den Bundesliga-Spiegel in der Hand halten durfte. Selbst die Fans rüsten sich mit Gehörschutz aus, um danach bei dieser „Bundesliga-Party“ noch ansprechbar zu bleiben.

Im Viertelfinale treffen die HSG-Luftgewehrschützen am Samstag um 10:45 Uhr auf den Post SV Düsseldorf, den Dritten in der Nordgruppe. Von der „Papierform“ her eine lösbare Aufgabe. Aber Papier ist geduldig und einen Gegner im Finale zu unterschätzen, ist sicher der größte Fehler. Bei einem Erfolg ständen den Münchnern im Halbfinale um 18 Uhr entweder dem SV Petersaurach oder der SSG Kevelaer gegenüber. Am Sonntag findet dann das kleine Finale um Platz 3 um 9 Uhr und das große Finale um den Titel um 12:45 Uhr statt. „Unsere Schützen sind alle in Bestform“, freut sich **Trainer Hubert Bichler (Foto rechts)** und fügt mit einem Augenzwinkern hinzu: „Aber die Aufstellung werde ich natürlich noch nicht verraten.“

Die Luftpistolenschützen treffen in der ersten Begegnung um 14:15 Uhr gleich auf den ersten der Nordgruppe, den SV 1935 Kriftel aus Hessen.



„Das wird ein harter Brocken“, ist sich **Trainer Detlef Polter (Foto links)** der Herausforderung bewusst. „Das sind die Vizemeister des vergangenen Jahres und wir werden aus unserer Außenseiterrolle als Aufsteiger und Finalneuling sicher alles geben.“ Bei Erreichen des Halbfinals um 18 Uhr käme der Gegner aus der Begegnung SGI Ludwigsburg gegen den SV Sülfeld. Das kleine Finale findet am Sonntag um 9 Uhr, das Titel-Match um 11 Uhr statt.

Veranstaltungsort:

Göbels Hotels Arena, Heinz-Meise-Straße 98, 36199 Rotenburg an der Fulda, www.goebel-hotels.com

Liveticker:

www.bundesliga.meyton.info